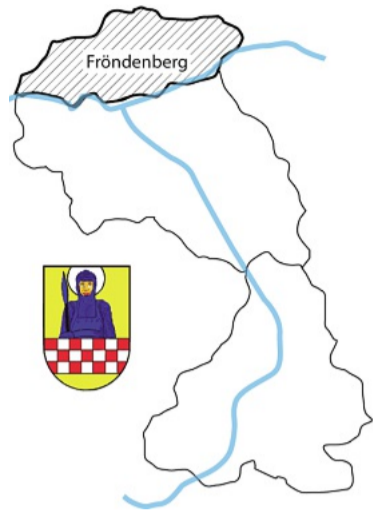


# FRÖNDENBERG



**KOMPAKT**

**Schaufensterkrankheit ist Thema bei Abendvisite**

**Kreis Unna.** Die sogenannte Schaufensterkrankheit – eine periphere arterielle Verschlusskrankung – steht im Fokus der nächsten Abendvisite des Evangelischen Krankenhauses Unna. Dr. Erik Lorenz Franzen (Gefäßchirurgie) und Dr. N Robert Keck (Interventionelle Radiologie) werden am Donnerstag, 11. Oktober, um 19 Uhr in der Kapelle des Krankenhauses, Holbeinstraße 10, über die Krankheit informieren. Die Schaufensterkrankheit trifft statistisch mehr Männer als Frauen und Raucher mehr als Nichtraucher. Wie die Verkalkung der Arterien geschieht und wie sie behandelt werden kann, erklären die beiden Fachärzte an diesem Abend. Der Eintritt ist kostenlos.

**Lärmaktionsplan ist bei der Stadt einzusehen**

**Fröndenberg.** Noch bis zum 7. November liegt der Entwurf des Lärmaktionsplans Stufe 3 öffentlich bei der Stadt aus. Der Lärmaktionsplan der Stufe 3 stellt die Überarbeitung des Lärmaktionsplans der Stufe 2 von 2014 dar und soll diesen ablösen. Einzusehen ist der Aktionsplan im Rathaus der Stadt Fröndenberg, Fachbereich 3/Planen, Bauen (I. OG, Zi. 21) während der Dienststunden zu jedermanns Einsichtnahme. Für Fragen und Auskünfte stehen Mitarbeiter des Fachbereichs 3/Planen, Bauen zur Verfügung.

**Schießgruppe richtet Meisterschaft aus**

**Warmen.** Die Schießgruppe Ruhrtal Warmen möchte am Freitag, 12. Oktober, ihre Meisterschaft im Schießen ausrichten. Beginn ist ab 19.30 Uhr im Schießkeller der Schützenhalle, Landstraße 19a. Über eine rege Beteiligung würde der Vorstand sich freuen.

**ZAHL DES TAGES**

**5 Wertmarken** erhält jedes Mitglied des Schützenvereins Kirchspiel Bausenhagen bei der Abrechnungsversammlung des Schützenfestes, die am Samstag, 13. Oktober, stattfindet. Treffpunkt ist die Vereinsgaststätte Meier in Bausenhagen um 20 Uhr.

**NOTDIENSTE**

**Zentral:** ☎ 0180/5044100 (14 Cent/Min. aus Festnetz, Mobilfunk max. 42 Cent/Min.).  
**Rettdienst:** ☎ 02373/72400.  
**Zahnarzt:** 02306/8677 oder 8678.  
**Apotheken:** ☎ 080000/22833 (kostenlos vom Festnetz, Mobilfunk: 22833 (69 Cent/Minute)).

➔ **GOLF-CLUB UNNA-FRÖNDENBERG - Greenkeeper mit Leidenschaft**



Head-Greenkeeper Martin Beudel und sein Team kümmern sich um die Pflege des heimischen Golfplatzes. Ein Job mit vielen Herausforderungen. FOTOS (5): MARC FRIEDRICH

## Beim Grün zählt jeder Millimeter

Martin Beudel ist der Head-Greenkeeper beim Golf-Club Unna-Fröndenberg. Während der Saison arbeitet er sieben Tage die Woche. Wildschweine sind eine Plage

Von Marc Friedrich

**Fröndenberg.** Der Ausblick erinnert mehr an Urlaub als an Arbeit. In die himmlische Stille mischt sich ab und zu ein kräftiges „Klack!“. Wenn ein Schläger auf einen Golfball trifft, dann hört sich das nicht nervig an wie Hammer auf Nagel, sondern befriedigend wie das warme Rauschen einer Schallplatte, die unter der Nadel rotiert. Das ist der Arbeitsplatz von Martin Beudel. Er kümmert sich als Head-Greenkeeper im Golf-Club Unna-Fröndenberg um die Anlage.

Doch auch ein so angenehmer Job hat seine Schattenseiten. Man ist jeden Tag den Launen des Wetters ausgesetzt. Ist es sonnig, mag das angenehm sein – aber der Regen nimmt keine Rücksicht auf den Head-Greenkeeper und sein Team.

Dabei hätte man sich in den vergangenen Monaten eben jenen Regen trotzdem sehnlichst gewünscht: „Dieses Jahr ist so extrem mit der langen Hitzeperiode und dem fehlenden Niederschlag. Das habe ich in meinen mittlerweile 24 Saisons noch nicht erlebt“, berichtet Beudel aus Erfahrung. Um die Anlage in Schuss zu halten, mussten in jeder Schwüle Sommernacht dieses Jahres 400 Kubikmeter Wasser eingesetzt werden. Und dabei geht es hier nur um die Fläche vom Grün und vom Abschlagsbereich.

**Wie ein Stück Kuchen**

Wie gut der Platz gepflegt wird, lässt sich schnell überprüfen. Martin Beudel zückt ein Messer aus der Tasche, klappt es auf. Neben den großen Mäh-Maschinen gehört es zu seinem täglichen Arbeitsequipment. Er schneidet ein dreieckiges Stück aus dem Boden. „Kein Problem, wenn wir das gleich einsetzen, wächst das wieder zu, ohne, dass man etwas sieht“, sagt der Fachmann. Das Erdreieck, das er aus dem Boden pflückt, ist weder matschig noch vertrocknet unter der Oberfläche. Es hat eine leicht sandi-



Sport mitten in der Natur: Der Platz des Golf-Clubs erstreckt sich über insgesamt 74 Hektar.

**„Dieses Jahr ist so extrem mit der langen Hitzeperiode und dem fehlenden Niederschlag. Das habe ich in meinen mittlerweile 24 Saisons noch nicht erlebt.“**

Martin Beudel, Head-Greenkeeper beim Golf-Club Unna-Fröndenberg

ge Struktur, wirkt fast wie ein Stück Kuchen.

Martin Beudels ärgste Widersacher würden bei diesem Anblick sicherlich gerne am Esstisch Platz nehmen und dabei zwar nicht den ganzen Erdkuchen, wohl aber die saftigen Larven aus ihm herausfuttern. Es geht hier nicht wie in der 80er-Jahre-Komödie „Caddyshack“ um Maulwürfe, die einen Golfplatz heimsuchen. Es geht um grobschlächtere, grunzende Besucher. Ohne Tischmanieren, die sich nachts anschleichen und es auf Pflanz und Eiweiß in Form von Insekten abgesehen haben: Wildschweine. „Die Tiere brechen den Boden auf. Wenn die nachts da waren, dann sieht das aus wie gefräst“, erzählt



Martin Beudel schneidet mit einem Messer ein Stück aus dem Rasen. Auf diese Weise kann der Greenkeeper die Bodenstruktur überprüfen.

der Head-Greenkeeper. Um die Wildschweine kümmert sich Beudel nicht, das ist Aufgabe der Jäger. Aber er muss die Schäden beseitigen, damit der Ball rollen kann.

**Jährlich grüßt der Golfballtaucher**

Während der Saison, die von Ostern bis Oktober dauert, ist der Greenkeeper sieben Tage die Woche im Einsatz – wenn auch samstags und sonntags nur kurz. Damit die Spieler – die einen jährlichen Mitgliedsbeitrag von 960 Euro bezahlen – in Ruhe ihrem Sport nachgehen können, beginnen Beudel und sein sechsköpfiges Team um 6 Uhr morgens mit den Mäharbeiten, „die sonst die Spieler stören würden“. Und wenn das Grün die richtige Hö-

**Eine Stadt mit zwei Golf-Clubs**

■ Weitere Informationen zum Golf-Club Unna Fröndenberg gibt es im Internet: [www.gcuf.de](http://www.gcuf.de)

■ Fröndenberg bietet so schöne Landschaften, dass Platz für gleich zwei **große Golf-Clubs** ist. Viele Informationen zum Golf-Club Gut Neuenhof 58 gibt es im Internet auf der Website: [www.golfclub-gut-neuenhof.de](http://www.golfclub-gut-neuenhof.de)

## Neun Kilometer bei idealer Spielbahn

Der Golf-Club in Zahlen

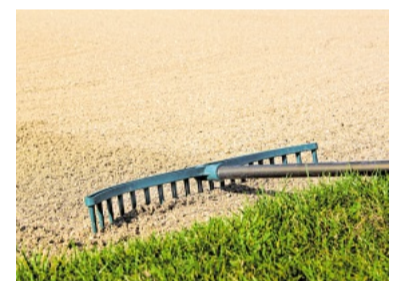
**3 Monate** war schon einmal ein Spieler gesperrt, der sich nicht an die Umgangsregeln auf dem heimischen Golfplatz gehalten hat.

**5 Schnitthöhen** gibt es für die unterschiedlichen Bereiche einer Golfbahn. Auf dem sogenannten Grün ist das Gras 3,5 Millimeter hoch, im Gepflegten Rough soll es 75 Millimeter messen.

**7 Mitarbeiter** umfasst das Greenkeeper-Team des GCUF Chef ist Head-Greenkeeper Martin Beudel.

**9 Kilometer** ist ein Spieler bei idealer Spielbahn unterwegs, um alle 18 Löcher abzuschließen. Wer nicht mehr so gut zu Fuß ist oder keine Lust zu gehen hat, kann mit einem Golfcart fahren.

**20-5 ist eine Golfregel** zum Thema Stromleitung. Diese Regel besagt: „Trifft ein Ball ein Leitungskabel/Mast, so muss der Schlag straflos wiederholt werden.“



Etikette: Wer einen Ball in einen Bunker schlägt, muss den Sand anschließend ordentlich haken.

**22 Unterrichtsstunden** dauert ein Platzreife-Kurs insgesamt. Solch ein Kurs ist für jeden Golfspieler Pflicht.

**24 Saisons** arbeitet Head-Greenkeeper Martin Beudel mittlerweile auf der Anlage.

**400 Kubikmeter** Wasser wurden während dieses heißen Sommers jede Nacht zum Bewässern der Anlage verbraucht.

**501 Meter** misst die längste Bahn des Golf-Clubs Unna-Fröndenberg. Es handelt sich um Loch Nummer vier, das mit fünf Schlägen zu spielen ist.

**1200 Mitglieder** hat der GCUF Vizepräsident Frank Kämmerling schätzt, dass etwa 500 davon regelmäßig spielen.



Ein Verein mit gut 1200 Mitgliedern: Der Golf-Club Unna-Fröndenberg.